

Wir Franz der
Zweyte, von Gottes Gna-
den erwählter römischer Kai-
ser, zu allen Zeiten Mehrerer
des Reichs, Erbkaiser von
Oesterreich, König in Ger-
manien, zu Hungarn und
Böhmeim ꝛc., Erzherzog zu
Oesterreich, Herzog zu Lo-
thringen, Venedig, und
Salzburg ꝛc. ꝛc.

Mi Franz ta Drugi
Po boshji milosti svoleni
rimski Zesar, vselej ve-
likshaviz kralestva, na-
flédni Zesar Esterrajha,
Kral na Nemshkim, Vo-
gerskim, inu Bemskimi. t.
d. Vishi Vojvod v' Ester-
rajhu, Vojvod v' Lota-
ringu, Benezhii, inu
Salzburgu i. t. d.

Die dermahligen Umstände bringen;
wie es jedermann selbst einleuchten
wird, die unumgängliche Nothwendigkeit
mit sich, Unsern Finanzen, nbst der
den 20. September d. J. ausgeschrie-
benen Gratis-Naturalien-Lieferung,
und den auf den nemlichen Maßstab wie
im vorigen Jahre beschränkten Extra-
Steuern, noch andere ergiebige Hülfsmittel
zu verschaffen, um für den Fall,
als Uns der Krieg abgenöthiget würde,
die Bedeckung der außerordentlichen
Staats-Erfordernisse dergestalt sicher
zu stellen, daß die laufenden Staats-
Ausgaben ununterbrochen bestritten,
dabei der Kurs der Wiener-Stadt-
Bankozetteln aufrecht erhalten, und
der nachtheilige Einfluß, so viel mög-
lich vermindert werde, den die der-
mahligen Zeitläufte auf die Preise der
Lebensbedürfnisse haben.

Sedajne okolfhine so, kaker vsaki
lahko vidi, tako filne, de moremo Na-
shim prihodkam po verhu unidan v'
kimavzu napovedaniga shitniga davka
inu po verhu posebnih davkov she
druge obilne pomozhi iskati, sa to,
de bodo vojskine potrebe ofkerblene,
vsakidanje Nashe vandaranja opravlene,
vera dunajskih bankovzov ohranena,
inu dragina odvernena.

In dieser Absicht haben Wir Uns dann auch bewogen gefunden, ein Ansehen von 20 Millionen eröffnen zu lassen, und verordnen hiermit, daß daselbe in zwey gleich eingerichteten Lotterien auf folgende Art eingetheilt werde:

1) Jede dieser Abtheilungen von 10,000,000 fl. wird aus 100,000 Losen zu 100 fl. bestehen, wovon die erste bey Unserm Wiener-Stadt-Banko in Wiener Stadt-Bankozetteln, und die zweyte bey der Verschleiß-Direktion Unserer Bergwerks-Produkte in Gold- und Silbermateriale eröffnet wird.

2) Die Einlage nimmt für beyde Lotterien den 2. Dez. dieses Jahres ihren Anfang, und wird mit Ende Hornung 1806 geschlossen.

3) Als Einlage bey der Lotterie in Gold und Silber wird angenommen:

a Vorzüglich Bruchsilber, die feine Wiener-Mark zu 23 fl. 36 kr., und

b ungemünztes Gold, die feine Wiener-Mark zu 359 fl. 30 kr.

Um aber diejenigen, welche Bruchsilber oder ungemünztes Gold nicht besitzen, von der Theilnahme an dieser Lotterie nicht auszuschließen, werden als Einlage auch anzunehmen gestattet:

c Konventions-Münzen, nach ihrem Nennwerthe oder gesetzmäßigen Kurse; sodann die dergleichen im Umlaufe befindlichen Silber-Scheidemünzen zu 7 und 8 1/2 kr., jedoch nur nach ihrem auf dem Konventions-Münzfuß berechneten Werthe, das ist, die Siebenkreuzer Stücke zu sechs Kreuzer, und die Acht einen halben Kreuzer Stücke zu Sieben einen halben Kreuzer; so wie auch die im Herzogthume Venedig gesetzmäßig im Umlaufe befindlichen Silbermünzen, jedoch ebenfalls nur nach ihrem inneren, auf den Konventions-Münzfuß berechneten, Werthe.

Satorje smo sklenili 20 millionov po radovolni v' loterio štavi na posvodo vsoti, inu vkashemo, de to posvodilo ima v' dve enako velike loterie rasdeleno biti tako:

1) Vsaka tih dveh loterij ima v' sebi deset millionov goldinarjov, inu sto tavshent frèzh po sto goldinarjov štave. V' prvo loterio bodo bankovzi stavleni per dunjskim banku, v' drugo more slato inu frebro stavleno biti per Nafhimu glavarstvu zhes rudno prodajanje.

2) Stavlenje v' obé loterie se sazbuje 2 dan grudna, inu je odperto do konez svizhana 1806.

3) Per loterii v' slato inu frebru bodo sa štavo jemali:

a Slasti stare frehrenine, zhišta dunajška marka po 23 fl. 36 kr. inu

b froyo slato, zhišta dunajška marka po 359 fl. 30 kr.

De pa tudi tisti, katiri froyiga frebra inu slata nimajo, ne bodo od štave v' loterio iskleneni smejo tudi vsi sa štavo dati:

c Dobredanarje po svojmu shtevilu inu velanju; tudi sedanje sedmize inu polpetize, vaner li po svojmu dobrimu velanju, to je sedmize po šest krajzerjov, inu polpetize po polosmim krajzerju; tako tudi dobri benefhki frebreni danarji, pa tudi li po notrajni inu dobri vrednosti.

d Die vollwichtigen holländischen
oder in Unseren Münzstätten geprägten
Dukaten, jeden zu 4 fl. 30 fr; endlich

e auch alle ausländischen Silber-
und Goldmünzen nach dem inneren Ge-
halte, in dem für Bruchsilber oder
Bruchgold oben bestimmten Preise.

In Ansehung des Kronengeldes je-
doch wird zur Erleichterung der Par-
teyen die Ausnahme gemacht, daß das-
selbe nach seinem wahren Verhältnisse
gegen den Konventions-Münzfuß an-
genommen werden dürfe, und zwar:

der ganze Kronenthaler zu 2 fl. 12 fr.

der halbe zu 1 fl. 6 Kreuzer;

der Viertel zu 33 Kreuzer.

4) Die Einlagen in die Banko-Lot-
terie werden in Bankozetteln sowohl
bey der Banko-Hauptkasse allhier, als
auch für ihre Rechnung bey den Ban-
kalkassen in den Provinzen, dann in
Hungarn und Siebenbürgen bey den
dortländigen Bankozettel-Kassen, in
Tyrol bey dem Kammeralzahlamte in
Innsbruck, und in Venedig bey der
dortigen Central-Hauptkasse angenom-
men werden.

Für die zweite Lotterie in Gold
und Silber können die Einlagen bey
den Münzämtern wie auch bey den
Gold- und Silber-Einlösungsäm-
tern zu Wien, Kremsitz, Prag, Na-
gobanien, Karlsburg, Günzburg,
Hall, Venedig, Lemberg, Krakau,
Triest, Idria, Klagenfurt, Graz,
Linz, Brünn, Ofen, Schmollnitz und
Drowiza geschehen.

5) Um denjenigen, welche ihre
Einlagen während der ersten drey
Monate leisten, eine verhältnismäßige
Vergütung zuzuwenden, können vom
2 bis eingeschlossen den letzten Dezem-
ber 1805, 1 1/2 vom Hundert; vom
ersten bis eingeschlossen den letzten

d Vashni hollendarfki inu Nassi
domazhi zekini po 4 fl. 30 kr. sadnizh.

e tudi vsi vanajni srebrene inu slati
danarji po notrini vrednosti, inu po
zeni, kakor je sgoti odkasana sa fro-
vo srebro inu slato.

Kar krone ali tolerje po ofem pe-
tiz sadene, je stavlavzam dovoleno,
de bodo po svoji notrini vrednosti
prejete po ti meri

Zela krona sa 2 fl. 12 kr.

Polkrona sa 1 fl. 6 kr.

Dvepetiza sa 33 kr.

4) Stava v' bankovsko loterio bo
prejeta v' bankovzih per tukishni vel-
kt bankovski kafi, tudi v' nje imenu
per deshelnih bankovskih kafah po de-
shelah, na Vogriskim inu Erdelju
per tamkajshnih bankovskih kafah, v'
Tirolah per zesarfki plazhil v' Jnsbru-
gu v' Benedkah per tamkajshni poglavitni
kafi.

V' drugo slatno inu srebrene lote-
rio se sme staviti per danariah, tudi
per slatnih inu srebrnih menjariah na
Duneju, v' Kremenzi, Pragu, Nagi-
banii, Karlogradu, Ginzburgu, Hallu,
Benedkah, Levovim, Krakavim, Ter-
stu, Idrii, Zelovzu, Gradzu, Linzu,
Brinnu, Budi, Shmelnizi, inu Oravizi.

5) Sa interes tistim, katiri bodo
perve tri mesze v' te loterie stavili,
dovolimo, de smejo sebi vtegniti inu
tkoj per stavlenju sebi vdershati po
poldrugi goldinar per sto ti, katiri sta-
vio od 2 dneva do sadniga v' grud-
nu, od 1 do sadniga prosimza en

Januar 1806, 1 vom Hundert; dann vom ersten bis eingeschlossen den letzten Februar 1/2 vom Hundert abgezogen, und sogleich von der Einlage zurück behalten werden.

6) Wissen Wir für die Lotterie in Bankzetteln die Gefälls-Uberschüsse der Wiener-Stadt-Bank, für die Lotterie in Konventions Münze Unsere Bergwerks-Einkünfte also zur Special-Hypothek an, daß Wir, zu noch größerer Versicherung der Theilnehmer, diese letztere Lotterie zugleich durch die Wiener-Stadt-Bank verbürgen lassen; zu welchem Ende die Bank, die Verbürgens-Urkunde bereits ausgefertigt, und Unserer Hofkammer in Münz- und Bergwesen übergeben hat.

7) Für jede Einlage von 100 Gulden wird ein, mit einer Nummer bezeichnetes Lotterielos auf den Überbringer vom 2ten December 1805. ausgestellt, und zwar für die A Banko-Lotterie nach dem ben gedruckten Muster A, und B für die Lotterie in Gold und Silber nach dem Muster B. Jedes Banko-Lotterielos wird von einem der beiden Oberbeamten der Banko-Hauptkasse Th. v. Gräß Ober-einnehmer, und J. v. Schmerling Gegenhandler, oder von einem der nachstehenden k. k. Kassiers: A. Neumann J. Fridinger, M. v. Neuff, G. Blümel, J. Kamerhuber, J. v. Gyselen, D. Baals, K. v. Mosshardt, Fr. v. Eckstein, F. Sack, J. Linderer, unterfertigt.

Die Unterfertigung der Lose der Lotterie in Gold und Silber wird von einem der nachstehenden Beamten der Verschleißdirektion der Bergwerksprodukte geschehen, nemlich von: F. L. Hofinger, L. v. Blumencron, A. Goldgrueber, M. Pfaller, E. A. v. Verida, A. Klementh, J. Prelovitzsch, J. Bednarzik.

goldinar od sto; inu stavlajozhi od perviga do sadniga svizhana po pol goldinarja od sto.

6) Sa posebno sastavo per loterii v' bankovzih sastavimo Mi dobizhkove ostanke per dunejski misi, sa loterio v' danarjih pa sastavimo Nashe rudne perdelke tako, de je sa te tudi porok dunajska misa, katira je she poroshko pismo od sebe dala, inu nashi dvorni rudni kamri srozhila.

7) Sa vsako sto goldinarfko stavbo stavlaviz en s' zifro snaminvani list na svoje ime dobil, inu fizar sa bankovfko loterio po sadaj natisheni podobu A. inu sa slatno inu srebrene loterio po podobi B. Vsaki bankovfki stavni list bo podpisal en ali drugi dveh vislih misnih flushabnikov Tomash Fress Obereinemer, ali v. J. Shmerling Kontrolor, ali pa edni tih Kasirjov: A. Neumann I. Fridinger, M. Neuff, G. Blümel, L. Kamerhuber, J. Gyselen, D. Baals, K. Mosehart, Fr. Eckeln, F. Sak, J. Linderer.

Stavne liste slatne inu srebrene loterie bo podpisal eden doli imenvanih flushabnikov rudniga prodajavstva, to je: F. L. Hofinger, L. Blumencron, A. Goldgruber, M. Pfaller, E. A. Verida, A. Klementh, F. Prelovizh, I. Bednarzik.

8) Um, so viel möglich, jedermann die Gelegenheit zu erleichtern, Antheil an dieser Lotterie zu nehmen, ist jedes Los in vier Abtheilungen abgetheilt, und es werden daher den Darleibern viertel, halbe, dreiviertel, oder ganze Lose verabfolget werden können. Auch wird dem Besitzer eines ganzen Loses, dasselbe nach Belieben in vier Viertel, so, wie dieselben durch Querlinien vorgezeichnet sind, zu theilen, und jedes abgeschnittene Viertel-Los einzeln zu veräußern gestattet.

9) Da beide Lotterien, die eine unmittelbar, die andere mittelbar durch den Wiener-Stadt-Banko verbürgt sind, so werden, daher den Losen auch ausdrücklich alle die Begünstigungen zugesichert, welche den bey der Stadt-Wiener-Bank angelegten Kapitalien zugestanden sind, und zwar insbesondere, daß sie zu keiner Zeit mit Verboth belegt, noch dem Stempelgefall unterzogen werden dürfen.

10) Von diesen Losen werden keine Zinsen entrichtet, sondern statt derselben wird während 16 Jahren eine Ziehung jährlich vorgenommen, und nach ihrem Ausfalle werden die in der Beilage C ausgesetzten Gewinne C vertheilt werden, welche also berechnet sind, daß auch jene Darleiber, denen kein größerer Gewinn zufällt, wenigstens immer bey der Ziehung ihrer Lose ihr eingelegtes Kapital mit Einschluß vierprocentiger Interessen bis zur Zeit der Ziehung erhalten.

11) Diese Gewinne werden 3 Monate nach jeder Ziehung, gegen Zurückstellung der Lose von der Banko-Lotterie in Bankzetteln bey der Banko-Hauptkasse, und von der Lotterie in Gold und Silber bey der Verschleiß-Direktions-Kasse der Bergwerksprodukte in Wien, in Konventionsmünze bezahlt werden.

8) Sa kar je mogozhe vsakimu perloshnost polahkati, de delesh per ti loterii ima, je vsaka stavna v' shtir zheterti rasdelena, inu posvojavzam bodo samogle dane biti zhetertne, polovishke, trizhetertne, ali pa zele stavne pisma. Tudi je stavlavzu ene zele stave perpusbeno njo v' zheterti rasresati po krisham zhertah, katire so po fredisnamvane, inu odrèsani del stave drugim prodati.

9) Ker je dunajfska mestna misa porok sa obé loterie, imajo tudi stavni listi vse tilte pravize, katire so dovolene dunajfskim misnim kapitalam, inu fizer posebno to, de nikol ne morejo v' prepéved pasti, tudi de shtempla ue potrebvajo.

10) Od tih stav ne bodo stavlavzi nizeh zbinsha dobivali, temozh na mestu zhinsha bodo v' shtestnajst letih vsako leto zifre isdvignene, inu po njih sadétju bodo dobizhki vdeleni, kakor je v' perlóshbi C iskásano; ti dobizhki so tako srajtani, de tudi posvojavzi, katiri nizeh vezhiga dobizhka ne dobé, vaner vselej per isdvignenju njih frezhe vsaj prejmejo svoj vlosheni kapital inu shtir od stotni zhinsh.

11) Ti dobizhki bodo tri mesze po isdvignenju proti nasaj danju stavniga lista plazhani od bankovske loterie s' bankovzim per misni poglavitni kafi, inu od slatne inu frebrene loterie s' dobrim gotovim dnarjam per rudnim prodajavstvu na Dunaju.

12) Für beyde Lotterien wird, vom Jahre 1806 an, immer am 10. Nov. die Ziehung angefangen, und durch einen Ausschuss Unserer Hofkammer in Münz- und Bergwesen, dann des Magistrats Unserer Residenzstadt Wien, in Gegenwart, eines hierzu von Uns ernannten Commissärs, auf die nehmliche Art, und unter den nehmlichen Vorsichten vorgenommen werden, wie dieselben bey den Ziehungen der schon bestehenden Lotterie der Bergwerks-Produkten, Verschleiß, Direction beobachtet werden.

13) Von jeder Ziehung werden die gezogenen Nummern mit den ihnen zugefallenen Gewinnsten durch den Druck bekannt gemacht werden, und da beyde Lotterien völlig gleich sind, und die gezogenen Nummern die Gewinnst-Lose in beyden bestimmen, so kann sich der Fall ergeben, daß der Besitzer eines Loses aus jeder Lotterie, wenn beyde gleiche Nummern haben, bey einer Ziehung zwey große Lose zugleich gewinne.

14) Von den herausgekommenen Gewinnst-Losen, welche nach Verlauf der peremptorischen Frist von einem Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen, vom Verfallstage der Zahlung an, nicht werden erhoben worden seyn, wird nur noch gegen Zurückstellung des Loses die Einlage mit 100 fl. zurück gezahlt, der übrige den Gewinn ausmachende Betrag des gezogenen Loses aber als verfallen zurück behalten werden.

Ubrigens verstehet es sich von selbst, daß eine Amortisirung dieser Lotterielose nur nach den in Unserem Patente vom 28. März 1803 für alle auf die Ueberbringer lautende Staatspapiere vorgeschriebene Beschränkungen Staat finden könne.

15) Die Nachahmung oder Verfälschung der Lotterielose, und nicht min-

12) Sa obè loterie bodo od prihodniga leta 1806. naprej vsako leto 10 dan listagnoja zifre isdvignene, sravno bodo prizhe isbrani moshji od dvorne rudne kamre, od dunajfke mestne gosposke, inn pred ozhmi eniga od Nas postavljeniga pooblasteniza, ravno tako, inn s tako varnostjo, kakor delajo per isdviganjih loterie rudniga prodajavstva.

13) Po vsakim isdviganju bodo isdvignene zifre s' njih perfojenim dobizhkam natifnene inn vsm ospänene. Inn ker sta obè loterie po vsm enake, inn isdvignene zifre dobizhik v' obèh odkashejo, se sna perkluzhiti, de lastnik ene stave v' obèh loteriah, ob enim isdviganju dva velika dobizhka potègne, zhe je obèh stav zifra enaka.

14) Kdor svoj isdvigneni dobizhik v' enim letu shest tednih inn treh dnech od sa plazhvanje postavljeniga odloga iskat ne pride, ta sgubi ves dobizhik, inn timu bo sama sgola stava 100 fl. bres interesa nasaj dana.

Dalje se famo vè, de ti stavni listi ne morejo drugazhi saterti biti, svunaj li po raslozhkih nashe vkase dane 28 fushza 1803.

15) Katir bo enake stavne liste narejal, ali lashnive podtaknil, ali take

der die wissentliche Verbreitung nachge-
machter oder verfälschter Lose, soll wie
die Verfälschung eines jeden andern
Staatspapiers angesehen, und nach
den dießfalls bestehendem Gesetze be-
straft werden.

Gegeben in Unserer Haupt- und Re-
sidenzstadt Wien, den 5. Oktober, im
eintausend achthundert und fünften;
Unserer Reiche, des Römischen, und
der Erbländischen im vierzehnten Jahre.

F r a n z



Aloys Graf v. Ugarte,
königl. Böhmischer oberster, und Erz-
herzogl. Oest. erster Kanzler.

Nach Sr. k. auch k. k. Majestät
höchst eigenem Befehle:

Leopold Freyherr v. Haan.

lashnive inu narejene med ludi dal, ta
je kriv popazhenja zesarfkih pism, inn
bo po sa to danih postavah pokorjen.

Dano v' Nafhim glavnim inu sedal
shnim mestu Duneju 5 dan Kosapers
ka, v' letu jesar ofemsto inu pet; na
shiga kralovanja rimskiga inu nasledni-
ga v' shtirnajstim letu.

F r a n z.

Aloys Graf od Ugarte,
Krajl. Pohmski nar Vikshi inu Vikshi
Vajvod. Oestr. pervi Kanzler.

Po Nih z. tudi z. kr.
velizhestva lastnim povelu:

Leopold Baron Haan.

... und ...
...
...

... die ...
...
...

Dann v. ...
...
...

... in ...
...
...

FRANZ.

FRANZ



Aloys Graf von Ugarte,
...
...

Alphonse Graf d. Ugarte,
...
...

Po Nih z. tudi z. kr.
...
Leopold Baron H...

Leopold Graf v. ...
...
...

A.

Erstes Viertel.

K. auch k. k. Wiener, Stadt-
Banco-Lotterie = 208
in Banco-Zetteln.

Einlage 25 Gulden.

Aus der bey dem Wiener, Stadt-Banco zufolge des Patents vom 5. October 1805
eröffneten Lotterie; gegen dessen Zurückstellung bey der k. auch k. k. Banco-Haupt-Casse
nach Inhalt des erwähnten Patents, der in einer von den sechzehn Ziehungen auf die ge-
genwärtige Nummer fallende Gewinn ausbezahlt wird.

Wien am 20. December 1805.

Kaplan v. Mesleben,
Bürgermeister.



Pr. k. auch k. k. Wiener, Stadt-
Banco-Haupt-Casse.
K. K.

Formulare.

C.

1	208
1	—
1	—
1	—
2	208
4	—
7	—
12	—
20	—
32	—
56	—
100	—
320	—
693	—
4.245	—

5.495 208

9^{te} u

1	208
1	—
1	—
1	—
2	208
4	—
7	—
12	—
20	—
32	—
56	—
100	—
320	—
693	—
5.105	—

6.355 208

B.

Erstes Viertel.

GOLD-UND SILBER
LOTTERIE-LOS.

Einlage 25 Gulden.

Aus der unter Hypothek der erbländischen Bergwerks-Einkasse, und unter der Garantie des gemeinen Stadt-Wiener-Banco von der k. auch k. k. Hofkammer im Münz- und Bergwesen zufolge des Patents vom 5. Oktober 1805 eröffneten Lotterie; gegen dessen Zurückstellung bey der k. auch k. k. Bergwerks-Verlags- und Producten-Verschleiß-Directions-Haupt-Casse nach Inhalt des erwähnten Patents, der in einer von den sechzehn Ziehungen auf die gegenwärtige Nummer fallende Gewinn im Conventions-Münze ausbezahlt wird.
Wien am 2. December 1805,

Vidi: *Österreich. u. s. M. Josephin.*

Erzherzogthum Wien



P. k. auch k. k. Bergwerks-
Verlags- und Producten Ver-
schleiß-Direction.

N. N.

FORMULARE.

N^o 1

Vertheilung der Gewinſte.

1 ^{te} Ziehung.			2 ^{te} Ziehung.			3 ^{te} und 4 ^{te} Ziehung.			5 ^{te} und 6 ^{te} Ziehung.			7 ^{te} und 8 ^{te} Ziehung.		
1 Los zu 80.000 fl.	80.000 fl.		1 Los zu 50.000 fl.	50.000 fl.		1 Los zu 36.000 fl.	36.000 fl.		1 Los zu 32.000 fl.	32.000 fl.		1 Los zu 28.000 fl.	28.000 fl.	
1 — 35.000	35.000		1 — 25.000	25.000		1 — 18.000	18.000		1 — 16.000	16.000		1 — 14.000	14.000	
1 — 18.000	18.000		1 — 13.000	13.000		1 — 9.000	9.000		1 — 8.000	8.000		1 — 7.000	7.000	
1 — 10.000	10.000		1 — 8.000	8.000		1 — 6.000	6.000		1 — 5.000	5.000		1 — 4.500	4.500	
2 Lose zu 7.000	14.000		2 Lose zu 5.400	10.800		2 Lose zu 3.600	7.200		2 Lose zu 3.200	6.400		2 Lose zu 2.800	5.600	
4 — 5.000	20.000		4 — 3.500	14.000		4 — 2.400	9.600		4 — 2.100	8.400		4 — 1.800	7.200	
7 — 3.000	21.000		7 — 2.000	14.000		7 — 1.500	10.500		7 — 1.300	9.100		7 — 1.200	8.400	
12 — 2.000	24.000		12 — 1.500	18.000		12 — 1.000	12.000		12 — 900	10.800		12 — 800	9.600	
20 — 1.200	24.000		20 — 900	18.000		20 — 600	12.000		20 — 540	10.800		20 — 480	9.600	
32 — 800	25.000		32 — 600	19.200		32 — 400	12.800		32 — 360	11.520		32 — 320	10.240	
56 — 500	28.000		56 — 380	21.280		56 — 260	14.560		56 — 240	13.440		56 — 220	12.320	
100 — 300	30.000		100 — 256	25.600		100 — 216	21.600		100 — 184	18.400		100 — 164	16.400	
320 — 200	64.000		320 — 180	57.600		320 — 172	55.040		320 — 160	51.200		320 — 148	47.360	
693 — 140	97.000		693 — 140	97.020		693 — 140	97.020		693 — 140	97.020		693 — 140	97.020	
4.245 — 120	509.400		5.071 — 110	608.520		5.656 — 120	678.720		5.661 — 124	701.964		5.476 — 132	722.832	
5.495 Lose. Zusammen 1,000.020 fl.			6.321 Lose. Zusammen 1,000.020 fl.			6.906 Lose. Zusammen 1,000.040 fl.			6.911 Lose. Zusammen 1,000.044 fl.			6.726 Lose. Zusammen 1,000.072 fl.		

9 ^{te} und 10 ^{te} Ziehung.			11 ^{te} und 12 ^{te} Ziehung.			13 ^{te} und 14 ^{te} Ziehung.			15 ^{te} Ziehung.			16 ^{te} Ziehung.		
1 Los zu 28.000 fl.	28.000 fl.		1 Los zu 32.000 fl.	32.000 fl.		1 Los zu 36.000 fl.	36.000 fl.		1 Los zu 50.000 fl.	50.000 fl.		1 Los zu 80.000 fl.	80.000 fl.	
1 — 14.000	14.000		1 — 16.000	16.000		1 — 18.000	18.000		1 — 25.000	25.000		1 — 35.000	35.000	
1 — 7.000	7.000		1 — 8.000	8.000		1 — 9.000	9.000		1 — 13.000	13.000		1 — 18.000	18.000	
1 — 4.500	4.500		1 — 5.000	5.000		1 — 6.000	6.000		1 — 8.000	8.000		1 — 10.000	10.000	
2 Lose zu 2.800	5.600		2 Lose zu 3.200	6.400		2 Lose zu 3.600	7.200		2 Lose zu 5.400	10.800		2 Lose zu 7.000	14.000	
4 — 1.800	7.200		4 — 2.100	8.400		4 — 2.400	9.600		4 — 3.500	14.000		4 — 5.000	20.000	
7 — 1.200	8.400		7 — 1.300	9.100		7 — 1.500	10.500		7 — 2.000	14.000		7 — 3.000	21.000	
12 — 800	9.600		12 — 900	10.800		12 — 1.000	12.000		12 — 1.500	18.000		12 — 2.000	24.000	
20 — 480	9.600		20 — 540	10.800		20 — 600	12.000		20 — 900	18.000		20 — 1.200	24.000	
32 — 320	10.240		32 — 360	11.520		32 — 400	12.800		32 — 600	19.200		32 — 800	25.600	
56 — 220	12.320		56 — 240	13.440		56 — 260	14.560		56 — 380	21.280		56 — 500	28.000	
100 — 164	16.400		100 — 184	18.400		100 — 216	21.600		100 — 256	25.600		100 — 300	30.000	
320 — 156	49.920		320 — 172	55.040		320 — 188	60.160		320 — 212	67.840		320 — 240	76.800	
693 — 148	102.554		693 — 160	110.880		693 — 172	119.196		693 — 180	124.740		693 — 196	135.828	
5.105 — 140	714.700		4.621 — 148	684.352		4.176 — 156	651.456		3.566 — 160	570.560		1.750 — 172	301.000	
6.355 Lose. Zusammen 1,000.044 fl.			5.871 Lose. Zusammen 1,000.132 fl.			5.426 Lose. Zusammen 1,000.072 fl.			4.816 Lose. Zusammen 1,000.020 fl.			6.972 Lose. Zusammen 1,494.636 fl.		

Zusammenziehung der Gewinste.									
1te Ziehung	—	—	—	5.495	Lose	—	—	—	1,000.020 fl.
2te	—	—	—	6.321	—	—	—	—	1,000.020
3te	—	—	—	6.906	—	—	—	—	1,000.040
4te	—	—	—	6.906	—	—	—	—	1,000.040
5te	—	—	—	6.911	—	—	—	—	1,000.044
6te	—	—	—	6.911	—	—	—	—	1,000.044
7te	—	—	—	6.726	—	—	—	—	1,000.072
8te	—	—	—	6.726	—	—	—	—	1,000.072
9te	—	—	—	6.355	—	—	—	—	1,000.044
10te	—	—	—	6.355	—	—	—	—	1,000.044
11te	—	—	—	5.874	—	—	—	—	1,000.132
12te	—	—	—	5.874	—	—	—	—	1,000.132
13te	—	—	—	5.426	—	—	—	—	1,000.072
14te	—	—	—	5.426	—	—	—	—	1,000.072
15te	—	—	—	4.816	—	—	—	—	1,000.020
16te	—	—	—	6.972	—	—	—	—	1,494.636
Zusammen	—	—	—	100.000	Lose.	—	—	—	16,495.504 fl.

